

An die
Präsidentin des Südtiroler Landtages
Frau Rita Mattei
Bozen

Bozen, den 1. Dezember 2021

ANFRAGE

Windparks in der Türkei und China, Wasserkraftwerke in Indien

Aus der Beantwortung der Landtagsanfrage Nr. 1854/21 geht hervor, dass als Ausgleichsmaßnahme für die erzeugten Mengen an CO₂ des „klimaneutralen Erdgases“ (Alperia Green Gas) Investitionen in Umweltschutzprojekte getätigt werden:

„Die Projekte hierfür werden weltweit ausgewählt, da die Effekte der Emissionen und des Klimawandels global sind, das CO₂ in der Atmosphäre ist unabhängig vom Entstehungsort.“

Die folgenden Projekte wurden in der entsprechenden Antwort angeführt:

- „• Projekt zum Bau eines Windparks in der Türkei >
- Projekt zum Bau eines Wasserkraftwerks in der Türkei >
- Projekt zum Bau eines Wasserkraftwerks in Indien >
- Projekt zum Bau eines Wasserkraftwerks in Indien >
- Projekt zum Bau einer Photovoltaikanlage in Indien >
- Projekt zum Bau eines Windparks in China>“

Zudem ist auf der Homepage von Alperia noch ein Waldschutzprojekt in Brasilien zu finden (<https://www.alperiaigroup.eu/de/zukunft-gestalten/green-energy.html>).

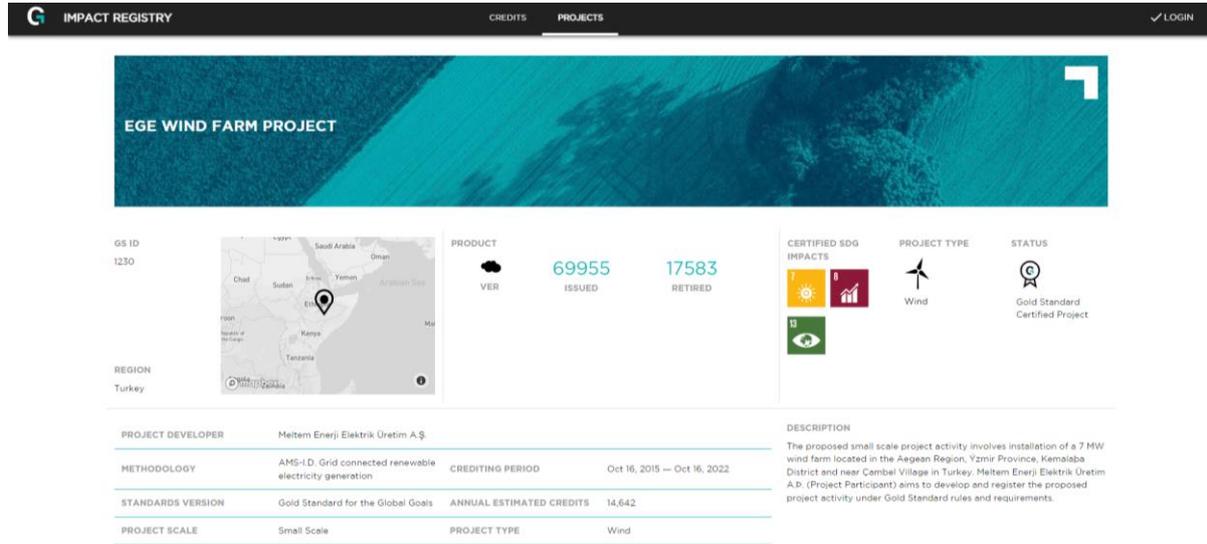
Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Nach welchen nachvollziehbaren Kriterien wurden und werden die oben angeführten Umweltschutzprojekte ausgewählt?
2. Aus welchen Gründen wurden die Investitionen in Umweltschutzprojekte getätigt, die sich in Staaten befinden, in denen nicht nur die Rechtssicherheit klein geschrieben wird?
3. Wie setzen sich die Investitionen (Beträge nach Jahren) für die einzelnen Projekte, wie sie oben angeführt sind, zusammen?
4. Wo befindet sich das Projekt zum Bau eines Windparks in der Türkei, zumal aus der Projekthomepage (<https://registry.goldstandard.org/projects/details/140>, Datum des Abrufs: 01.12.2021) zwar hervorgeht, dass sich das Projekt in der Türkei befinden würde, aber eine Standortlandkarte von Äthiopien aufscheint? (siehe Anlage)
5. Wie seriös wird die Umsetzung der oben angeführten Projekte überprüft und kontrolliert und hat sich Alperia selbst ein Bild vor Ort zu diesen Projekten gemacht?
6. Werden die oben angeführten Projekte (Windparks, Wasserkraftwerke, Photovoltaikanlage) Gewinne abwerfen? Wenn Ja, fließen dieses Gewinne (auch zum Teil) zurück zur Alperia AG?

7. Werden künftig auch Investitionen in Umweltschutzprojekte getätigt, die sich in Europa befinden? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?


 U. Abg. Ulli Mair

Anlage:



EGE WIND FARM PROJECT

GS ID: 1230

REGION: Turkey

PRODUCT: VER

69955 ISSUED

17583 RETIRED

CERTIFIED SDG IMPACTS: 13, 7, 8, 15

PROJECT TYPE: Wind

STATUS: Gold Standard Certified Project

PROJECT DEVELOPER	Meitem Enerji Elektrik Üretim A.Ş.	DESCRIPTION	The proposed small scale project activity involves installation of a 7 MW wind farm located in the Aegean Region, İzmir Province, Kemaloba District and near Cambel Village in Turkey. Meitem Enerji Elektrik Üretim A.Ş. (Project Participant) aims to develop and register the proposed project activity under Gold Standard rules and requirements.
METHODOLOGY	AMS-I.D. Grid connected renewable electricity generation	CREDITING PERIOD	Oct 16, 2015 — Oct 16, 2022
STANDARDS VERSION	Gold Standard for the Global Goals	ANNUAL ESTIMATED CREDITS	14,642
PROJECT SCALE	Small Scale	PROJECT TYPE	Wind



Frau
Ulli Mair
Landtagsabgeordnete
Freiheitliche Landtagsfraktion
Südtiroler Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Zur Kenntnis: Frau
Rita Mattei
Landtagspräsidentin
Südtiroler Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 1949/21: Windparks in der Türkei, Wasserkraftwerke in Indien

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete Mair,

Nach Gesprächen mit Alperia AG muss ich Ihnen herzlich wiederholen, dass das Unternehmen selbst der Ansicht ist, dass es bereits umfassende Informationen gegeben hat, die dann in die Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 1854/21 aufgenommen wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landesrat
Giuliano Vettorato
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)